

## Regionalliga Damen Nord

Spvg. Oldendorf : RSV Braunschweig II  
Samstag, 12.11.2022, 14:00 Uhr

### Großer Jubel bei der Spvg. Oldendorf – 6:4 Heimerfolg

Dank dem oberen Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte die Spvg. Oldendorf das Spiel in der Regionalliga Damen Nord gegen den RSV Braunschweig II am Samstag nachmittag mit 6:4 gewinnen. Bis zur endgültigen Entscheidung erlebten die 33 Zuschauer am Samstag ein hart umkämpftes und ausgeglichenes Spiel. Den umjubelten Siegpunkt erzielte im 8. Saisonspiel Amy Judge durch den Sieg im zweiten Einzel, mit dem der 6. Punkt für die Heimmannschaft in diesem Mannschaftskampf unter Dach und Fach war.

Der Verlauf im Einzelnen: In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Hasenpatt / Judge Konradt / Walter in fünf Sätzen. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Hasenpatt / Judge endete. Das folgende Doppel zwischen Shiiba / Henschen und Konradt / Lambrecht endete indessen mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für die Gastspielerinnen. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Doppel insgesamt war. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Das Einzel zwischen Niina Shiiba und Nora Lambrecht endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für die Gastgeberin. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Gina Henschen und Laura Konradt beendet, das Gina Henschen letztendlich gewann. Anschließend ging es beim Spielstand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Lina Hasenpatt versäumte es danach mit einem 10:12, 11:5, 1:11, 12:14 gegen Anika Walter, einen Punkt für ihr Team zu erringen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Amy Judge eine 1:3-Niederlage gegen Sophia Konradt kassierte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:3. Völlig ungefährdet war der Sieg von Niina Shiiba gegen Laura Konradt nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:4, 9:11, 12:10, 11:8 nicht verloren. Gina Henschen hatte gegen Nora Lambrecht beim 11:4, 11:3, 11:4 wenig Schwierigkeiten. Da gab es nichts zu rütteln. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Lina Hasenpatt dann das Spiel, welches im Vorhinein auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Sophia Konradt abgab und eine Niederlage kassierte. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Recht kurzen Prozess machte dagegen Amy Judge beim 12:10, 11:8, 11:8 mit Anika Walter und gewann die Partie damit nach Sätzen klarer als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Somit war der Deckel auf einen spannenden Mannschaftskampf gesetzt und die Spvg. Oldendorf verließ mit einem umkämpften 6:4 Erfolg die Halle.

Nach diesem Sieg der Spvg. Oldendorf geht es nun im nächsten Spiel am 19.11.2022 gegen den TTC Berlin Neukölln, während der RSV Braunschweig II am 19.11.2022 gegen den ASC Göttingen antritt.

#### Statistik:

##### Spvg. Oldendorf

Doppel: Hasenpatt / Judge 1:0, Shiiba / Henschen 0:1

Einzel: N. Shiiba 2:0, G. Henschen 2:0, L. Hasenpatt 0:2, A. Judge 1:1

## RSV Braunschweig II

Doppel: Konradt / Walter 0:1, Konradt / Lambrecht 1:0

Einzel: L. Konradt 0:2, N. Lambrecht 0:2, S. Konradt 2:0, A. Walter 1:1